

RS OGH 1980/2/19 4Ob306/80, 4Ob341/84

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 19.02.1980

Norm

UWG §2 C2a

Rechtssatz

Beim Vertrieb von Markenartikeln eines Unternehmens, das sein Verkaufsprogramm periodisch verändert und diese Veränderungen dem Publikum durch Ausgabe von Verkaufskatalogen bekannt gibt, dürfen Restposten früherer Erzeugungsprogramme nicht in einer Weise angeboten werden, die den Eindruck erwecken kann, es handle sich um besonders günstige Angebote von Erzeugnissen des aktuellen Verkaufsprogrammes (hier: Gartenwerkzeuge).

Entscheidungstexte

- 4 Ob 306/80
Entscheidungstext OGH 19.02.1980 4 Ob 306/80
Beisatz: Gartengeräte-Listenpreise (T1) Veröff: ÖBI 1981,21
- 4 Ob 341/84
Entscheidungstext OGH 26.06.1984 4 Ob 341/84
Beisatz: Messeaktion (T2) Veröff: SZ 57/117 = ÖBI 1984,153

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0078693

Dokumentnummer

JJR_19800219_OGH0002_0040OB00306_8000000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>